

# *Bibliolog zu Exodus 20*

## *„Gottes Wort kommt zu den Menschen „*

V 1.0 im Juli 2008



---

## *1 Prolog*

Normalerweise lesen wir gemeinsam einen Bibeltext und tauschen unsere Gedanken darüber aus. Dabei überlegen wir, was in dieser Passage berichtet wird und ob versuchen im Gespräch miteinander herauszuspüren, ob dies vielleicht in irgendeiner Weise mit unserem eigenen Erleben in Verbindung steht. Wir fragen uns sogar, ob Gott uns durch diese Geschichte etwas sagen möchte. Das ist eine gute und wichtige Tradition. Mit dem Bibliolog, einer noch jungen Methode, möchten wir dasselbe Ziel auf einem andern Weg erreichen.

Bibliolog heisst: Mit der Bibel in einen Dialog treten.

Bibliolog heisst auch: Im Dialog mit einer biblischen Geschichte hat jede und jeder von uns etwas zu sagen. Es gibt dabei nicht gute oder schlechte Aussagen, sondern nur wertvolle und wichtige. Niemand muss etwas sagen, man kann auch nur zuhören.

Bibliolog funktioniert ganz einfach: Ich werde euch in eine Geschichte einführen und euch an bestimmten Stellen bitten, euch in eine Gestalt aus der Geschichte hinein zu versetzen. In dieser Rolle werde ich euch ansprechen, wenn ihr euch meldet und ihr könnt dann als diese Person etwas sagen, was euch gerade zuvorderst ist.

Ich komme dann zu dir und werde diese Gedanken oder Gefühle nochmals für alle laut und leicht anders aussprechen oder dich als biblische Person vielleicht etwas Kurzes rückfragen.

Im Bibliolog gehen wir vom Bibeltext aus und versuchen den Gefühle und Gedanken der Menschen nachzuspüren, die in der jeweiligen Geschichte vorkommen. Wir versuchen das auszusprechen, was wir vielleicht auch gedacht, gefühlt oder gefragt hätten, wenn wir damals zur Zeit der Bibel gelebt hätten. Dadurch kann ein uns vielleicht altbekannter Bibeltext ganz neue und vielleicht auch aktuelle Bezüge erhalten.

So, genug eingeführt. Ich hoffe, ihr seid neugierig geworden und freut euch auf diesen frischen Zugang zum Buch der Bücher.

## ***2 Hinführung***

Wir wollen nun diesen Ort verlassen und nach Israel fliegen, genauer gesagt in die Wüste Sinai. Wir wollen auch das Jahr 2008 verlassen und in die Zeit fliegen, als Mose mit seinem Millionenvolk gerade zum Berg Horeb kommt. Ich lese aus dem Buch Exodus Kapitel 20 vor:

***Am dritten Neumondstag nach dem Auszug der Israeliten aus Ägypten kamen sie in die Wüste Sinai. Sie waren von ihrem Lagerplatz bei Refidim dorthin aufgebrochen und schlugen nun ihr Lager vor dem Berg Sinai auf. Und Mose stieg zu Gott auf den Berg.***

## ***3 Echoing und interviewing***

**STELL DIR VOR, DU BIST EIN KIND IN DIESEM MILLIONENVOLK. MAN HAT DIR SOEBEN GESAGT, DASS DU WARTEN MUSST, WEIL MOSE AUF DEN BERG STEIGT.**

**WAS IST DEINE ERSTE REKATION? WAS DENKST DU? WAS FRAGST DU DEINE ELTERN?**

.....

**DANKE, KIND, DASS DU UNS DEINE GEFÜHLE UND GEDANKEN MITGETEILT HAST.**

Die Bibel erzählt uns weiter in dieser dramatischen Geschichte:

***Der HERR rief Mose vom Berg aus zu: »Sag dem Volk Israel, den Nachkommen Jakobs: 'Ihr habt gesehen, wie ich an den Ägyptern meine Macht erwiesen habe. Und ihr habt erlebt, daß ich euch getragen habe wie ein Adler seine Jungen; ich habe euch wohlbehalten hierher zu mir***

*gebracht. Wenn ihr mir nun treu bleibt und auf mich hört, sollt ihr mein ganz persönliches Eigentum sein unter allen Völkern. Die ganze Erde gehört mir; aber ihr sollt ein Volk von Priestern sein, das mir ganz zur Verfügung steht und mir ungeteilt dient.'Das sollst du den Leuten von Israel sagen.«*

*Als Mose zurückkam, rief er die Ältesten des Volkes zusammen und richtete ihnen aus, was der HERR ihm aufgetragen hatte.*

**IHR SEID EINER DER AELTESTEN. DU BIST GERADE ZU DIESEM RAPPORT GERUFEN WORDEN UND HÖRST DIE WORTE VON MOSE. WAS GEHT IN DIR VOR? WAS BLEIBT DIR VON DIESEN WORTEN HÄNGEN? HÖRE SIE NOCHMALS AN:**

*Gott sagt zu euch Aeltesten: 'Ihr habt gesehen, wie ich an den Ägyptern meine Macht erwiesen habe. Und ihr habt erlebt, daß ich euch getragen habe wie ein Adler seine Jungen; ich habe euch wohlbehalten hierher zu mir gebracht. Wenn ihr mir nun treu bleibt und auf mich hört, sollt ihr mein ganz persönliches Eigentum sein unter allen Völkern. Die ganze Erde gehört mir; aber ihr sollt ein Volk von Priestern sein, das mir ganz zur Verfügung steht und mir ungeteilt dient.'Das sollst du den Leuten von Israel sagen.«*

**DANKE, AELTESTER, DASS DU UNS DEINE GEFÜHLE UND GEDANKEN MITGETEILT HAST.**

Die Bibel erzählt uns weiter in dieser dramatischen Geschichte. Wie hat wohl das Volk reagiert, als die Aeltesten ihm diese Nachricht überbrachten?

**WAS DENKST DU?  
POSITIV?  
NEGATIV?  
ABWARTEND?**

*Das ganze Volk stimmte zu: »Wir wollen alles tun, was der HERR gesagt hat!«  
Mose überbrachte dem HERRN die Antwort des Volkes, und der Herr sagte zu ihm: »Ich werde in einer dunklen Wolke zu dir kommen, damit das Volk hören kann, wie ich mit dir rede, und damit es nie mehr daran zweifelt, daß ich dich beauftragt habe.«*

*Am Morgen des dritten Tages, als es gerade hell wurde, begann es zu donnern und zu blitzen, eine dichte Wolke bedeckte den Berg, und mächtiger Posaunenschall war zu hören. Das Volk im Lager zitterte vor Angst.*

### **Musik laufen lassen**

*Da führte Mose das Volk aus dem Lager heraus, Gott entgegen. Am Fuß des Berges stellten sie sich auf. Der ganze Berg Sinai war in Rauch gehüllt, weil der HERR im Feuer auf ihn herabgekommen war. Der Rauch stieg auf wie der Rauch eines Schmelzofens, und der ganze Berg bebte. Der Posaunenschall wurde immer lauter. Mose rief, und Gott antwortete ihm mit einer Stimme, die wie Donner klang.*

*18 Als das ganze Volk erlebte, wie es blitzte und donnerte, Posaunenschall ertönte und der Berg rauchte, bekam es große Angst und blieb zitternd in weiter Ferne stehen.*

*Die Leute sagten zu Mose: »Wir haben Angst, wenn Gott so mit uns redet. Wir werden noch alle umkommen! Sprich du an seiner Stelle zu uns, wir wollen auf dich hören.«  
Da sagte Mose zum Volk: »Ihr müßt keine Angst haben. Gott ist nur gekommen, um euch auf die Probe zu stellen. Er will, daß ihr ihn ehrt und euch davor hütet, ihm ungehorsam zu sein.«  
Das Volk blieb also in der Ferne stehen. Mose aber näherte sich der dunklen Wolke, in der Gott war.*

**IHR SEID EINER VOM VOLK. DU SIEHST MOSE WEGGEHEN. WAS GEHT DIR DURCH DEN KOPF. WAS RUFST DU ZU DEINER FRAU, DEINEM NACHBARN?**

**DANKE, „EINE/R VOM VOLK“, DANKE ISRAELITIN UND ISRAELIT, DASS DU UNS DEINE GEFÜHLE UND GEDANKEN MITGETEILT HAST.**

*Nachdem der HERR auf den Gipfel des Berges herabgekommen war, rief er Mose zu sich, und der stieg hinauf. Und dort gab Gott dem Mose und der ganzen Menschheit seine Zehn Gebote, der einzige Text der Bibel, der nicht von Menschenhand, sondern mit Gottes Finger geschrieben wurde.*

## **4 Deroling**

Danke euch allen, euch, die ihr dem Volk Israel eure Stimme geliehen habt. Danke euch allen, die ihr bei uns wart und uns von euren Gefühlen, Gedanken und Motiven erzählt habt.

Alle biblischen Figuren bitte ich nun, wieder in die Bibel zurückzukehren.  
(EINSAMMELNDE GESTE MIT DER BIBEL)

Und wir fliegen nun wieder eine Zeitreise von 2000 Jahren vorwärts in die Gegenwart, wir reisen in Nazareth ab und landen wieder hier in diesem Raum.

Gerne würde ich euch nochmals die Geschichte und auch den berühmten Schluss und Höhepunkt dieses dramatischen Ereignisses vorlesen:

***Text der Geschichte siehe vorherige Seiten.***